



ZENTRALGILDE  
@KTIV

UNSER MAGAZIN

**ISGF**

**IST**



**70 JAHRE GEWORDEN**

OKTOBER 2023



## Scouting = Friendship Forever

Vienna, 22<sup>nd</sup> Oct. 2023

### 70 Jahre International Scout and Guides Fellowship

70 Jahre – in unserer schnelllebigen Zeit ja fast eine Ewigkeit. 70 Jahre, in welchen so viel geschehen ist und sich so viel geändert hat. Wo sich die Welt und wir mit ihr vielfach geändert haben.

Bewahrenswertes aber hat Bestand.

Und so sind wir heute hier im Wiener Rathaus zusammengekommen, um der Gründung einer Vereinigung, einer internationalen Vereinigung, an deren Gründung wir Österreicher mitgewirkt haben, zu gedenken.

Gehen wir ein wenig zurück in der Geschichte der Pfadfinderbewegung:

„Once a scout, always a scout – Einmal ein Pfadfinder, immer ein Pfadfinder“, „Scouting and Guiding is from 8 to 80“. Getreu diesen Sprüchen Baden-Powells hatten sich schon bald viele Pfadfinder, die der Jugendbewegung entwachsen waren, zu Gruppen, Klubs und Ähnlichem zusammengeschlossen. Alles noch relativ ohne Organisationsform. In Dänemark begann man sich aber in „Gilde“ genannten Einheiten zu treffen und bereits 1933 wird die nationale Georgs-Gilde gegründet und als eigener Verein zugelassen. Nach ihrem Vorbild gründen sich solche Altpfadfindergruppierungen auch in anderen Ländern, darunter im Jahr 1937 auch in Österreich. Das Verbot durch die Nazis und der Krieg verhindern die weitere Entwicklung der Altpfadfinder-Gilden und Klubs.

Nach dem Krieg beginnt schon 1945 der Wiederaufbau der Pfadfinderorganisationen in Europa und damit auch der Altpfadfinder. In vielen Ländern gründen erwachsene Pfadfinder ihre Gilden und Klubs und suchen Kontakte zu Freunden aus der Vorkriegszeit. Das erste Jamboree nach dem Krieg fand 1947 in Moisson, Frankreich, statt und bot die Gelegenheit, sich zu treffen, zu vernetzen und über die Zukunft der „Altpfadfinder“ zu diskutieren.

Hier tat sich besonders Erik Sjoqvist, Gründer der dänischen Gilde, hervor. Gemeinsam mit Colonel John S. Wilson, dem früheren WOSM-Direktor, entwickelte er die Grundsätze für die Bildung einer Bewegung, wo frühere Pfadfinder und Pfadfinderinnen, unabhängig von der Pfadfinderjugend, den Geist von Gesetz und Versprechen weiterleben könnten. Diese Organisation erwachsener Pfadfinder und Pfadfinderinnen sollte eine internationale Plattform für all jene sein, die vor allem wegen Beruf und Familie aus der aktiven Jugendarbeit ausgeschieden waren. Sie sollte zugleich jener Nährboden an Wissen und Erfahrung sein, weswegen Erwachsene dank ihres pfadfinderischen Hintergrundes imstande sind, der Pfadfinderjugend und auch der Gesellschaft -

Gemeinde, Pfarre, Vereine - hilfreich zur Seite zu stehen.

Diese Ideen fanden aber nicht gleich in allen Ländern und deren Pfadfinderverbänden Verständnis und Zustimmung. Vielfach erachtete man die Gilden als Konkurrenz. Man fürchtete einen Rückgang an Führungskräften, vor allem aber finanzielle Nachteile, wenn die erwachsenen Pfadfinderinnen und Pfadfinder nun in einer eigenen Organisation vereint und damit für die Jugendorganisation „verloren“ wären. So dauerten die Gespräche und Verhandlungen mit WOSM und WAGGGS doch 6 Jahre bis diese beiden Organisationen der Pfadfinderjugend im Jahr 1953 auf ihren Weltkonferenzen in entsprechenden Resolutionen ihre Bedenken und damit ihren Widerstand gegen die Gründung einer Organisation erwachsener Pfadfinder und Pfadfinderinnen aufgaben.

Am 25. Oktober 1953 beschloss eine Delegation der 18 Gründungsländer in Luzern in der Schweiz die Übereinkunft für die Errichtung einer „Internationalen Bewegung früherer Pfadfinder und Pfadfinderinnen“. Diese Gründerländer waren: Belgien, Costa Rica, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Pakistan, Portugal, Schweden und die Schweiz. Da einige der Gründerländer damals noch Kolonien in Afrika und Asien hatten, war sozusagen „die ganze Welt mit im Boot“. Für Österreich unterschrieb Ing. Lothar Quitta den Gründungsvertrag. Der erstmals gewählte Weltrat bestand aus 12 Personen, darunter aus Österreich Dr. Josef Miegler.

Anlässlich der Weltkonferenz 1965 in Brüssel wurde beschlossen, einen „Weltfreundschaftstag“ einzuführen, der jedes Jahr am 25. Oktober stattfinden soll. Das Datum wurde zur Erinnerung an den Tag der Gründung unserer Organisation und zugleich auch wegen der Nähe zum „Tag der Vereinten Nationen“ am 24. Oktober gewählt. Zu diesem Tag sendet der oder die Weltratsvorsitzende eine Botschaft an alle Mitglieder, die im Wege der Länder weitergeleitet werden soll. Für uns Österreicher liegen diese beiden Gedenktage besonders günstig, da wir ja am 26. Oktober unseren Nationalfeiertag begehen.

Bei der Weltkonferenz 1996 in Montegrotto, Italien, wurde nach längerer Diskussion beschlossen, die bisherige Bezeichnung „International Fellowship of former Scouts and Guides“ (IFOFSAG) aufzulassen. Dieser Name wurde den Statuten des Weltverbandes nicht mehr gerecht, da der Fokus nicht mehr allein auf „ehemaligen“ Pfadfinderinnen und Pfadfindern lag. Es sollten alle Erwachsenen, die sich zur Idee des



einzuführen, der jedes Jahr am 25. Oktober stattfinden soll. Das Datum wurde zur Erinnerung an den Tag der Gründung unserer Organisation und zugleich auch wegen der Nähe zum „Tag der Vereinten

Nationen“ am 24. Oktober gewählt. Zu diesem Tag sendet der oder die Weltratsvorsitzende eine Botschaft an alle Mitglieder, die im Wege der Länder weitergeleitet werden soll. Für uns Österreicher liegen diese beiden Gedenktage besonders günstig, da wir ja am 26. Oktober unseren Nationalfeiertag begehen.

Bei der Weltkonferenz 1996 in Montegrotto, Italien, wurde nach längerer Diskussion beschlossen, die bisherige Bezeichnung „International Fellowship of former Scouts and Guides“ (IFOFSAG) aufzulassen. Dieser Name wurde den Statuten des Weltverbandes nicht mehr gerecht, da der Fokus nicht mehr allein auf „ehemaligen“ Pfadfinderinnen und Pfadfindern lag. Es sollten alle Erwachsenen, die sich zur Idee des Pfadfindertums bekennen, Mitglieder in unserem Verband werden können. So wurden wir zur „International Scout and Guides Fellowship“ (ISGF).

Aus den 18 Ländern bei der Gründung 1953 sind bis zur ISGF-Weltkonferenz 2021/2022 in Madrid (online) mittlerweile 75 Länder geworden. Das hatte auch Veränderungen in der Struktur von ISGF erfordert. So wurden als weitere Ebenen der Organisation Regionen für die Kontinente und Subregionen als organisatorische Unterteilung der Regionen geschaffen. Für jene Länder, wo es noch keine nationale Organisation gibt, wurde die Central Branch als Verwaltungseinheit, die direkt dem Weltverband untersteht, eingerichtet.

Der österreichische Gildenverband war und ist in allen Gremien und auf allen Ebenen von ISGF führend vertreten. So stellten wir im Weltkomitee mehrmals den Präsidenten, die Präsidentin, die Vizepräsidentin oder weitere Mitglieder. Auch im Komitee der Region Europa stellte Österreich mehrmals den Präsidenten oder Vizepräsidenten.



**Das Wiener Rathaus aus Sicht des Gedenksteines**



Wappensaal des Wiener Rathauses

Als größte Gildenorganisation in der Subregion Zentraleuropa ist die PGÖ seit der Gründung im Jahr 1991 immer maßgeblich an deren Entwicklung und Führung beteiligt und stellte mehrmals den Vizepräsidenten, den Schatzmeister und weitere Funktionen. Ohne die PGÖ sähe ISGF mit allen ihren Ebenen sicher nicht so gut aus.

So feiern wir heute drei Ereignisse: Die Gründung unseres Weltverbandes ISGF in Luzern im Jahr 1953 und die beiden Weltkonferenzen 1973 und 2008, die hier in Wien stattgefunden hatten.

Als sichtbare Zeichen gab und gibt es wieder den Gedenkstein und einen Baum im Rathauspark. Ein ebenso lebendiges Zeichen soll aber besonders unsere persönliche Teilnahme an internationalen Ereignissen, wie etwa die Konferenzen von ISGF, unserer Region Europa und unserer Subregion Zentraleuropa, sein. Die Begegnungstreffen sollten nicht nur in Österreich besucht werden und auch die Workshops und die anderen Gatherings verdienen sich mehr Teilnahme aus Österreich. Immerhin sind wir der viertgrößte nationale Verband von ISGF.

Als Gründungsmitglied von ISGF und als Veranstalter von bisher zwei Weltkonferenzen haben wir als PGÖ bewiesen, wozu ein kleines Land imstande ist. Aber gerade weil wir ein kleines Land sind, ist „Weltfreundschaft“, die internationale Verbundenheit in ISGF, so wichtig. Auch diese Erkenntnis sollen wir uns heute von dieser Veranstaltung mitnehmen.

In unserer Bundeshymne lautet eine Zeile: „Einem starken Herzen gleich“. Dieses „starke Herz“ sind wir und wollen es in Zukunft weiterhin sein.

Für unsere Jugend, für unsere demokratische Gesellschaft, für uns alle.

**Ich danke für eure Aufmerksamkeit – Gut Pfad!**

(Vorabdruck des Referates von Hans Slanec, Präsident der ISGF-Region Europa a.D. und Ehrenmitglied der Pfadfinder-Gilde Österreichs anlässlich der Feier zum 70-jährigen Bestehen des Weltverbandes der Gilden – ISGF im Wiener Rathaus am 22.10.2023)



## DIE WIENE PFADFINDERGRUPPE 19-BREITENSEE FEIERT DEN 75. GEBURTSTAG

Am Samstag, 30.9.2023, treffen sich mehr als 100 aktive und ehemalige Mitglieder der 19er aus Breitensee im Schutzhaus „Am Ameisbach“ um den 75. Geburtstag der Gruppe zu feiern.



Unter den ehemaligen Pfadis befanden sich auch einige Mitglieder der leider nicht mehr bestehenden Gilde „Papa Lehner“.



Da bei der Auflösung der Gilde – zuletzt gab es nur mehr 5 aktive Mitglieder – die übrig Gebliebenen in die Zentralgilde eingetreten waren, war es auch ein „Teiltreffen“ der jetzigen Zentralgilde.



In unserer Runde waren von der Zentralgilde anwesend: Die GMin Margareta Slanec, Tochter des Gruppengründers EGFM Friedrich Lehner, Hans Slanec, ehemaliger Truppführer, Barbara Slanec, Enkelin des Friedrich Lehner, und Johann Schwendner, beide die Eltern der Urenkelin Magdalena, dzt. Ranger bei der Gruppe 19, Walter Haslmair, Pfadfinder ab der Gründung 1948, Manfred Pöder, Gensenkornett.



Mit dabei war auch Freund Fritz Mittelstädt, der von 1949 bis 1954 bei den 19ern war. Da die Eltern nach Penzing umgezogen waren, trat er dann bei der Gruppe 38 ein. Heute ist er eine Stütze der „Gilde Eiche“. Er fühlt aber immer noch seine Wurzeln in Breitensee, wo er die ersten Schritte in Welt der Pfadfinder gemacht hatte.



Viel zu schnell verging die Zeit, doch in 5 Jahren treffen wir uns ja wieder zu:  
„80 Jahre Gruppe 19 – Breitensee“



# DIE INTERNATIONALE AMBASSADORS GUILD

Bei der Generalversammlung 2023 wurde beschlossen, in jenen Ländern, wo mehrere Ambassadors aktiv sind, ein Mitglied mit der Koordination und Betreuung zu betrauen. Für Österreich wurde mir diese Funktion übertragen. Mein Appell an alle österreichischen Gildemitglieder: Wer sich für die Pfadfinderjugend und ihre Weiterentwicklung engagieren will, wird ein/e Ambassador – ein Botschafter – eine Botschafterin des „Spirit of Scouting and Guiding“ !



## Wer sind wir?

Die International Ambassadors Guild (IAG), wie der vollständige Name schon sagt, ist eine weltweite Gilde.

Die 160 Mitglieder kommen aus der ganzen Welt.

Die Ambassadors Guild wurde 1997 mit Zustimmung der ISGF gegründet. Es besteht eine enge Verbindung zwischen der IAG und der International Scout and Guide Fellowship (ISGF). Der Vorsitzende des ISGF-Weltkomitees ist Vorstandsmitglied der IAG.

## Was machen wir?

IAG bietet zusätzliche finanzielle Unterstützung für Guiding- und Scouting-Projekte weltweit in den Bereichen Bildung und dauerhafte Entwicklung der Gemeinschaft. Auf diese Weise bietet die IAG Erwachsenen die Möglichkeit, bei der Förderung von Führung und Pfadfinderarbeit einen besonderen Beitrag zu leisten.

Einige Jahre lang sparte die IAG weiterhin Geld, um ihre Mittel zu konsolidieren und die Zinsen später für die Unterstützung von Pfadfindern und Führern zu verwenden.

Im Jahr 2012 haben wir diese Politik geändert und beschlossen, die jährliche Unterstützung für Projekte, die bereits geplant und teilweise von Pfadfinderverbänden gegründet wurden, wieder aufzunehmen.

Pfadfinderinnen und Pfadfinderinnen in Bosnien-Herzegowina, Girl Guides in Malawi, Pfadfinderinnen und Pfadfinderinnen in Frankreich und der Elfenbeinküste sowie Girl Guides in Zypern erhielten finanzielle Unterstützung für ihre Projekte.

Sie alle dankten der IAG herzlich für die gewährten Zuschüsse. Sie wiesen auch darauf hin, dass diese Unterstützung durch die IAG ihren Projekten Auftrieb gebe. Sie könnten mehr Menschen erreichen und aktiver sein.

## Wir könnten mehr tun, wenn wir mehr Mitglieder hätten.

Mitgliedschaft

Es gibt zwei Kategorien:

- Mitglied auf Lebenszeit: 1000 Euro
- Ordentliches Mitglied: Jahresbeitrag von 100 Euro

Wenn Sie sich für die zweite Option entscheiden, bleiben Sie in dieser Kategorie, solange Sie eine Jahresgebühr zahlen.

## Und was haben Sie davon?

- Eine Mitgliedsurkunde;
- Der Ambassador-Pin mit dem ISGF-Logo und einer Schnur aus grünen Lorbeer- und Eichenblättern;
- Die Möglichkeit, an Botschaftertreffen bei allen internationalen Zusammenkünften und Konferenzen teilzunehmen;
- Eine jährliche Mitgliederliste, ein Finanzbericht und ein Bericht über die Aktivitäten der Gilde im Laufe des Jahres.

Und schließlich: Ein gutes Gefühl, Pfadfindern und Pfadfindern eine helfende Hand zu geben.

## Möchtest Du mitmachen?

Füllen Sie einfach das Ambassadors-Registrierungsformular aus , senden Sie es an [ambassadorsguild@gmail.com](mailto:ambassadorsguild@gmail.com) und überweisen Sie den Gebührenbetrag auf das IAG-Bankkonto.

Für euren Beitritt verwendet bitte das Formblatt der nächsten Seite und sendet eine Kopie davon an mich: [hans.slanec@outlook.com](mailto:hans.slanec@outlook.com)

**ACHTUNG:** Ordentliche Mitglieder: Nach der Einzahlung von 12 Jahresbeiträgen gibt es die Option als Mitglied auf Lebenszeit !



## INTERNATIONAL AMBASSADORS GUILD REGISTRATION FORM - BEITRITTSERKLÄRUNG

I want to become an Ambassador as – Ich möchte ein Ambassador werden als

a life member by paying the amount of 1.000 Euro  
ein lebenslanges Mitglied mit Einmal-Zahlung von 1.000 Euro  
or - oder

a member by paying each year 100 Euro  
If I stop paying I am no more an Ambassador  
Mitglied mit jährlicher Zahlung von 100 Euro  
Bei Nichtzahlung erlischt die Mitgliedschaft. Nach Zahlung von 12  
Jahresbeiträgen Option für lebenslange Mitgliedschaft

To account  
Sur le compte

**International Ambassadors Guild**  
**BELFIUS Bank in Belgium**  
**IBAN: BE 21 0688 9458 9803    BIC: GKCCBEBB**

Family name - nom de famille

First name - prénom

Address - adresse


Tel :

e-mail:

Date :

Signature :

Send to the address below, by e-mail if possible

International Ambassadors Guild — I.A.G., c/o ISGF — AISG,  
Room 619, 6 Avenue des Arts, Saint-Josse-den-Noode,  
BE 1210 Brussels, Belgium  
[ambassadorsguild@gmail.com](mailto:ambassadorsguild@gmail.com)



**Danke für deinen Beitritt und herzlich willkommen als  
neue Ambassador - als neuer Ambassador.  
Wir kümmern uns um die nächsten Generationen der  
Pfadfinder und Pfadfinderinnen weltweit.**



## AUS DER WELT DER GILDEN

### Tschechische Gilde — JUNAK



Hana Kapralkova aus Kutna Hora bei Prag hat die Ausbildung für das Gilde-Woodbadge mit der Projektarbeit: „Kapellenweg Kutna Hora“ mit Erfolg abgeschlossen. Bei der Eröffnung waren die Vertreter der Stadt und der Pfadfinderjugend anwesend. Ein deftiger Eintopf war der Lohn für die viele Arbeit. Wir gratulieren herzlich!

oooooooo

### Slowakische Gilde — DSaSS



Die slowakischen Gildepfadfinder wanderten zur

Mohyla, einem Hügel aus mitgebrachten Steinen zum Gedenken an die Pfadfinder, die in den letzten Kriegstagen von den Nazis ermordet wurden. Durch die Wälder von Malenovice bei Zlin, CZ, trugen auch sie Steine zum Hügel, damit die Kameraden unvergessen bleiben.

oooooooo

### Portugiesische Gilde in Porto



Im Rahmen eines Festaktes wurde das neue Gildeheim in Porto seiner Bestimmung übergeben. Das alte Gebäude füllt sich nach der Renovierung mit neuem Leben.

oooooooo

### Saisonschluss auf Brownsea Island



Die letzten Zelte sind abgebaut und die letzten Pfadis abgereist, das letzte „Full Breakfast“ verspeist. Auf ein Wiedersehen im nächsten Lagerjahr 2024.

oooooooo

### Gilde Estland grüßt aus Tallinn

Valdik Kask seine Gilde auf ein Wiedersehen an der Ost-

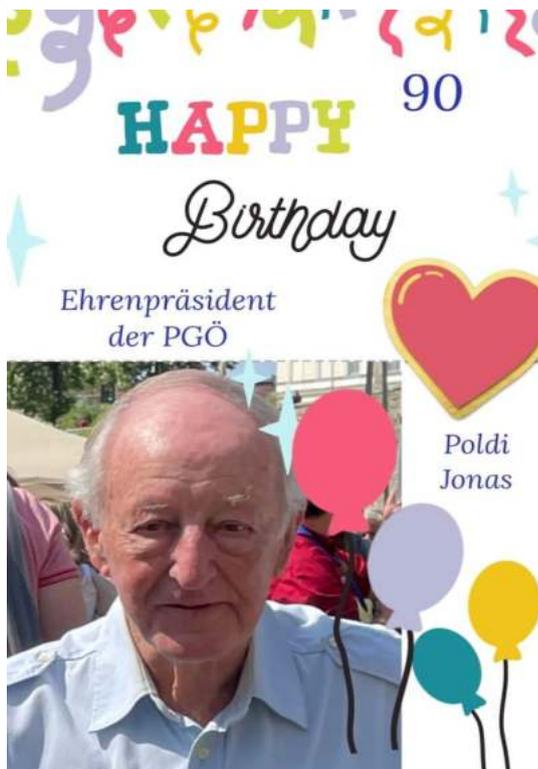


(r.) und freuen sich dersehen see.



## UNSERE GEBURTSTAGSKINDER:

### PFADFINDER-GILDE ÖSTERREICHS + ZENTRALGILDE



**Horst NOWAK, Wien**

**Hans ENZINGER, Saarlouis**

**Wolfgang KÖNIG, Wien**



### SUBREGION ZENTRALEUROPA:

**Ruth GATTINGER-HEMMERLE, Liechtenstein**

**Hauke SCHUBERT, Deutschland**

**ALLES ERDENKLICH GUTE IM NEUEN LEBENSJAHR  
SOWIE GESUNDHEIT UND WEITERHIN FREUDE  
AM GILDELEBEN**

**Impressum:**

Zentralgilde@ktiv ist das Informationsmedium der Zentralgilde in der Pfadfinder-Gilde Österreichs  
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gildesekretär Hans Slanec, Dipl.GM  
Mail: hans.slanec@outlook.com